



Gebührenkompass 2010

Schlechte Noten für Studiengebühren

Jährlich führt die Uni Hohenheim eine bundesweite Erhebung zum Thema Studiengebühren durch. Laut dem "Gebührenkompass 2010" sind deutsche Studis mit der Verwendung der Gebühren zwar minimal zufriedener als bisher – aber noch lange nicht zufrieden.



© Ronald Leine / aboutpixel.de

Deutsche Studis sind mit der Verwendung von Studiengebühren an ihren Universitäten nicht sehr zufrieden und verliehen ihren Unis diesbezüglich im Schnitt nur die Schulnote 4 – das ist ein Ergebnis der bundesweiten Studie ► "Gebührenkompass" der Universität Hohenheim, für die mehr als 5200 Einzelinterviews an allen 48 Unis durchgeführt wurden, die Studiengebühren erheben. Auf einer Noten-Skala von 1 ("sehr zufrieden") bis 6 ("sehr unzufrieden") konnten die Studierenden bewerten, wie zufrieden sie mit der Verwendung

ihrer Studiengebühren an ihrer Uni sind.

Insgesamt hat sich die Gesamtzufriedenheit in den vergangenen zwei Jahren zwar um eine halbe Schulnote leicht verbessert – 2009 betrug der Schnitt 4,2, im Vorjahr noch 4,6. Allerdings lehnen rund zwei Drittel aller Befragten Studiengebühren weiterhin ab – das entspricht in etwa dem Niveau der Vorjahre.

Gebührenkompass

Studienfinanzierung

Studiengebühren Zufriedenheit

Mangelnde Transparenz

Ein Grund für generelle Unzufriedenheit liegt darin, dass die Studis nicht daran glauben, dass die Erhebung von Studiengebühren tatsächlich die Lehrbedingungen verbessert – nur 32 Prozent der Teilnehmer gaben an, dass es an ihrer Uni zu einer Aufbesserung gekommen sei. Des Weiteren beschwerten sich ganze 85 Prozent der Befragten drüber, nicht ausreichend über die Verwendung der Gebühren informiert worden zu sein.

Die Unzufriedenheit in Sachen Studiengebühren hat dabei aber wenig Auswirkung auf die generelle Zufriedenheit der Studis: Mehr als zwei Drittel aller Befragten gaben an, gerne an ihrer Uni zu studieren und verliehen ihrer Uni in Sachen Studienqualität und –bedingungen immerhin eine Durchschnittsnote von 2,69.

GfK

Unterstützt von